

## 24. POLIOTAG: PROGRAMM

### 10.30 Uhr Begrüßung/Einleitung

Paul Neuhaus, Sprecher des Landesverbandes im Bundesverband Polio myelitis e.V.

#### Grußworte

Annette Schaade, Kaufmännische Direktorin  
Dr. Martin Haunschild, Ärztlicher Direktor  
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

### 10.55 Uhr Einführung in das Thema

Dr. Axel Ruetz

### 11.00 Uhr Operative Eingriffe an Schulter und obere Extremität beim Post-Polio-Syndrom – ein Problem?

Randolf Comtesse  
anschl. Diskussion/Fragen

### 11.45 Uhr Schulterendoprothesen beim Post-Polio-Patienten – wie und wann?

Dr. Tim Kalchthaler  
anschl. Diskussion/Fragen

### 12.30 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr Hilfsmittelversorgung der oberen Extremitäten bei Polio Folgen

Dr. Axel Ruetz  
anschl. Diskussion/Fragen

### 14.45 Uhr Funktionelle Therapie der Polio-Folgen an den oberen Extremitäten – Demonstration am Polio-Patienten

Thomas Bach  
anschl. Diskussion/Fragen

### 15.30 Uhr Erfolgskontrolle

### 15.45 Uhr Verabschiedung

### 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

#### Veranstalter/Mitveranstalter:

Bundesverband Poliomyelitis e.V., Regionalgruppe 44 Koblenz

Förderung durch die GKV (Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe Rheinland-Pfalz)

Landesverband Rheinland-Pfalz  
im Bundesverband Polio e. V. /  
Regionalgruppe Koblenz

#### Kontaktadresse:

Paul Neuhaus  
Tempelgasse 5 · 53498 Bad Breisig  
E-Mail: poliotag@polio-rlp.de



## REFERENTEN

#### ■ **Randolf Comtesse**

Oberarzt Klinik für  
Konservative Orthopädie/Polio-Zentrum am  
Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur

#### ■ **Dr. med. Tim Kalchthaler**

Geschäftsführender Oberarzt Klinik für  
Oberarzt der Klinik für Allg. Orthopädie und  
Endoprothetik am Brüderhaus Koblenz

#### ■ **Thomas Bach**

Dipl.-Sportwissenschaftler, Physiotherapie  
Therapiezentrum KKM am Brüderhaus Koblenz

#### ■ **Dr. med. Axel Ruetz**

Chefarzt der Klinik für  
Konservative Orthopädie, Polio-Zentrum  
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur,  
MWB Polio e.V.

## ONLINE-ANMELDUNG

Der Polio-Tag wird als Präsenzveranstaltung sowie auch als Online-Veranstaltung über Microsoft Teams angeboten.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link

[www.kk-km.de/poliotag23](http://www.kk-km.de/poliotag23)

oder QR-Code an:



Sie erhalten eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten direkt im Anschluss der Anmeldung.

Diese Veranstaltung wird von der Bezirksärztekammer akkreditiert.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

#### **Alina Meyrowski / Elfriede Palm**

Sekretariat Konservative Orthopädie/Polio-Zentrum  
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur  
Kardinal-Krementz-Str. 1-5  
56073 Koblenz  
Tel. 0261 496-6526 · Fax 0261 496-6528  
E-Mail: konservative-orthopaedie.kkkm@bbtgruppe.de  
oder E-Mail: e.palm@bbtgruppe.de

## GRUSSWORT

fremder Hilfe möglich sind. Die Hebe- und Koordinationsfunktion der Arme und Hände sind stark beeinträchtigt. Bei vielen Patienten, die anfangs anscheinend „nur“ Probleme mit dem Laufen hatten, und sich zum Ausgleich stark auf die Kraft in Armen und Schultern verlassen haben, sehen sich aufgrund der langjährigen Überlastung des Schultergelenkes oder infolge von Sturzverletzungen einer atrophierenden Muskulatur in den oberen Extremitäten gegenüber, was im Alltag immer größere Einschränkungen mit sich bringt.

Der Polio-Tag will in diesem Zusammenhang den vielerorts unbekannteren oder vernachlässigten medizinischen und therapeutischen Ansätzen nachgehen:

- Besonderheiten in der Pathologie, was ist bei Schulteroperationen von Polio- und Post-Polio-Patienten zu beachten?
- Welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es und welche Hilfsmittel sind angesagt, um ein halbwegs selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen?
- Wenn aus einer Paraparese eine Tetraparese wird, was sind die vorausschauenden Maßnahmen, was sind die Möglichkeiten, diesen Prozess zu verzögern bzw. wie kann der Patient auf diese Situation vorbereitet werden?
- Wie sieht eine angepasste funktionelle Therapie aus, und was ist zu beachten?

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren besteht die Möglichkeit für Therapeuten und Ärzte entsprechende Fortbildungspunkte zu erwerben.

Herzliche Einladung!

### Paul Neuhaus

Bundesverband Poliomyelitis e. V.  
Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz

### Dr. med. Axel Ruetz

Chefarzt Konservative Orthopädie, Poliozentrum  
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

## ALLGEMEINE HINWEISE

**Thema:** „Die oberen Extremitäten – Folgen beim Post-Polio-Syndrom“

**Zeit:** Samstag, 16. September 2023,  
10.30 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:** Therapiezentrum am Brüderhaus Koblenz  
Halle St. Josef  
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5  
56073 Koblenz

**Anmeldung:** per E-Mail: [poliotag23@bbtgruppe.de](mailto:poliotag23@bbtgruppe.de)  
oder über folgenden QR-Code:



### KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABAUR

Klinik für Konservative Orthopädie, Polio-Zentrum

**Chefarzt:** Dr. med. Axel Ruetz

**Sekretariat:** Alina Meyrowski

Brüderhaus Koblenz

Kardinal-Krementsz-Str. 1-5

56073 Koblenz

Telefon: 0261 496-6526

E-Mail: [konservative-orthopaedie.kkkm@bbtgruppe.de](mailto:konservative-orthopaedie.kkkm@bbtgruppe.de)



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch zu Mensch*

## 24. POLIOTAG RHEINLAND-PFALZ 2023

„Die oberen Extremitäten – Folgen beim Post-Polio-Syndrom“

Samstag, 16.09.2023, 10.30 bis 16 Uhr

Präsenz- und Online-Veranstaltung

Leitung und Organisation: Dr. med. Axel Ruetz



## GRUSSWORT

### Sehr geehrte Teilnehmer\*innen des diesjährigen 24. Polio-Tages,



Paul Neuhaus



Dr. med. Axel Ruetz

Dank der engen Bemühungen von Bundesverband Polio e.V., dem Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur und dem Land Rheinland-Pfalz besteht seit mehr als 10 Jahren die bisher bundesweit einzige klinisch-diagnostische Poliostation. Sie ist mit ihren Spezialisten bundes- und europaweit eine der wenigen Einrichtungen, die sich in einem gezielt interdisziplinären Ansatz, mit Diagnostik und Behandlung der Spätfolgen der Polio-Erkrankung und mit dem in der Folge stark verbreiteten Post-Polio-Syndrom befasst. Mehr als 6.000 Polio-Patienten haben hier inzwischen eine spezifische Diagnostik und Behandlung erfahren.

Unsere diesjährige Veranstaltung findet wieder im persönlichen Austausch zwischen Arzt, Therapeuten und Patienten als Präsenzveranstaltung statt. Wer aufgrund Mobilitätseinschränkungen oder zu großer Entfernung an einer persönlichen Teilnahme verhindert ist, wird nach entsprechender Anmeldung die Vorträge aber auch digital verfolgen können.

Das Thema des Polio-Tages ist auf besonderen Wunsch vieler Patienten die durch die Polio-Spätfolgen betroffenen oberen Extremitäten: Schulter, Arme und Hände.

Ein großer Teil der überwiegend in der Kindheit an einer Poliomyelitis infizierten Menschen (über 70.000 in Deutschland, mehr als 750.000 in Europa) klagten nach Jahren eines relativ stabilen Zustandes insbesondere auch im Hand-Arm-Schulterbereich über neu auftretende Lähmungen sowie Muskelschwäche, was sie natürlich besonders im Alter im alltäglichen Leben einschränkt, da viele Alltagsfunktionen wie das Tragen, das abgestützte Gehen und Stehen, der Transfer von einem zum anderen Ort nicht mehr, nur noch mit großer Mühe oder mit